

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

WT.SH 
Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

Pressekonferenz

Ansiedlungsbilanz 2023

07. Februar 2024

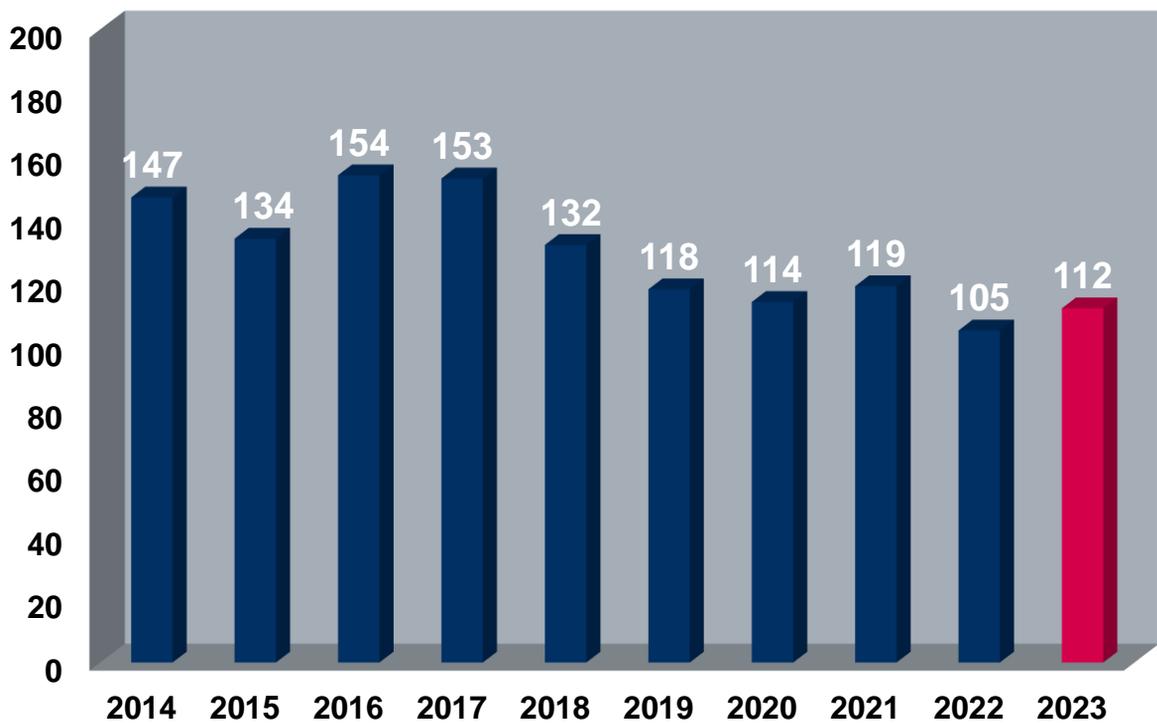
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Unternehmensansiedlungen 2023 in Schleswig-Holstein

Es handelt sich um Ansiedlungsprojekte, die von der WTSH und / oder den regionalen Wirtschaftsförderern sowie den Technologiezentren erfolgreich abgeschlossen wurden.

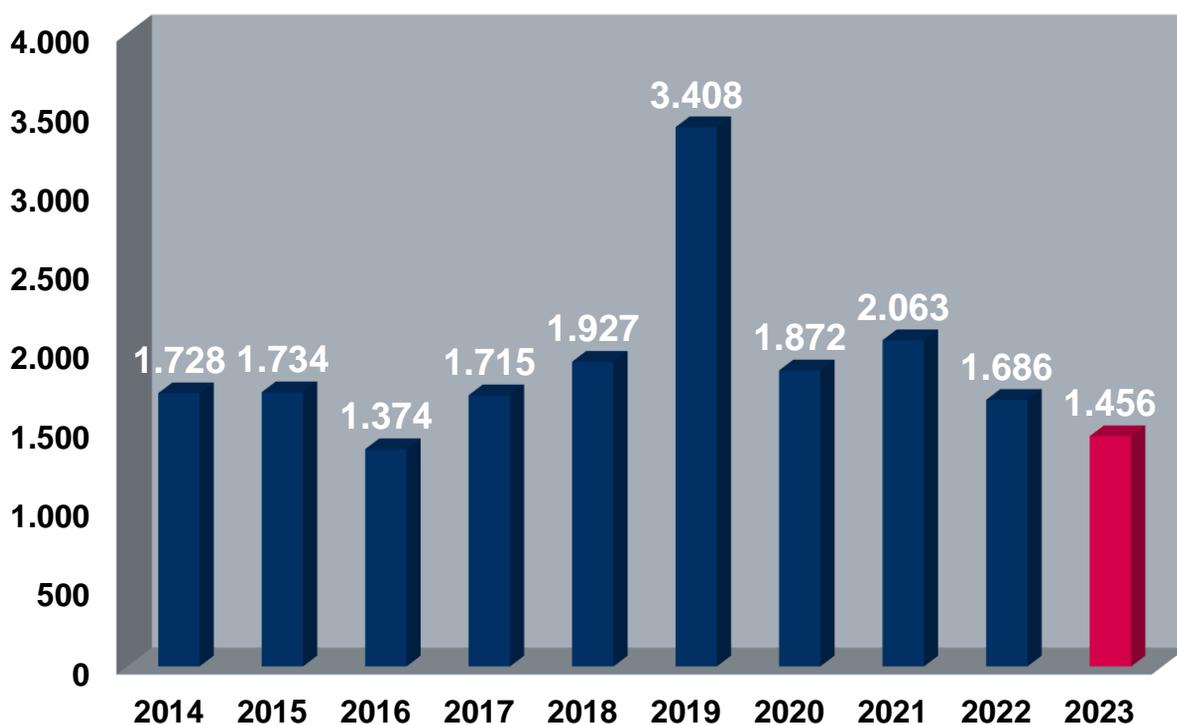


Angesiedelte Unternehmen von 2014 - 2023



Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl	147	134	154	153	132	118
Jahr	2020	2021	2022	2023		
Anzahl	114	119	105	112		

Neu zu schaffende Arbeitsplätze von 2014 - 2023

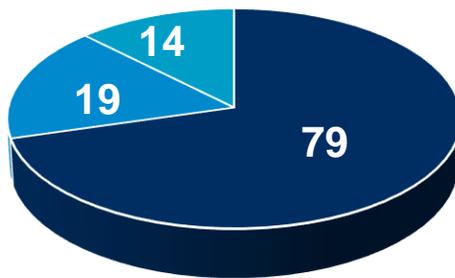


JAHR	2014	2015	2016	2017	2018	2019
DAP*	1.728	1.734	1.374	1.715	1.927	3.408
JAHR	2020	2021	2022	2023		
DAP*	1.872	2.063	1.686	1.456		

* Dauerarbeitsplätze

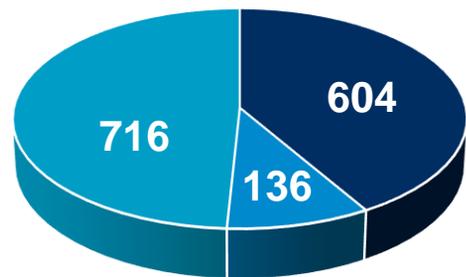
Aufteilung nach Sektoren

Unternehmen 2023



- Dienstleistung
- Handel
- Produktion

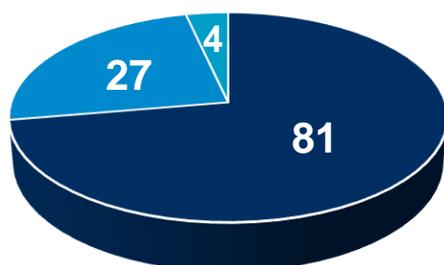
Arbeitsplätze 2023



- Dienstleistung
- Handel
- Produktion

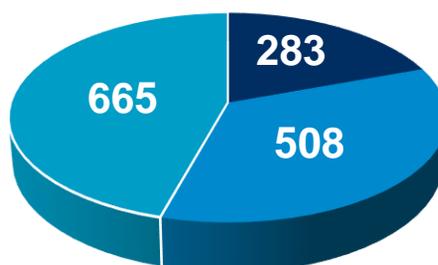
Sektor	2023				2022			
	Unternehmen		Arbeitsplätze		Unternehmen		Arbeitsplätze	
Dienstleistung	79	70%	604	42%	76	72%	830	49%
Handel	19	17%	136	9%	20	19%	637	38%
Produktion	14	13%	716	49%	9	9%	219	13%
Gesamt	112	100%	1.456	100%	105	100%	1.686	100%

Unternehmen 2023



- unter 10 Mitarbeiter
- 10-49 Mitarbeiter
- 50 und mehr Mitarbeiter

Arbeitsplätze 2023

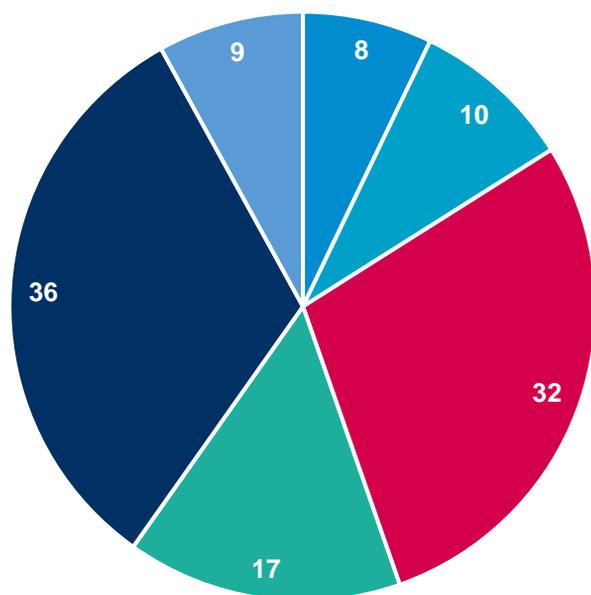


- unter 10 Mitarbeiter
- 10-49 Mitarbeiter
- 50 und mehr Mitarbeiter

Anzahl der Beschäftigten	2023				2022			
	Unternehmen		Arbeitsplätze		Unternehmen		Arbeitsplätze	
unter 10 MA	81	72%	283	19%	72	69%	307	18%
10-49 MA	27	24%	508	35%	24	23%	439	26%
50 und mehr Mitarbeiter	4	4%	665	46%	9	8%	940	56%
Gesamt	112	100%	1.456	100%	105	100%	1.686	100%

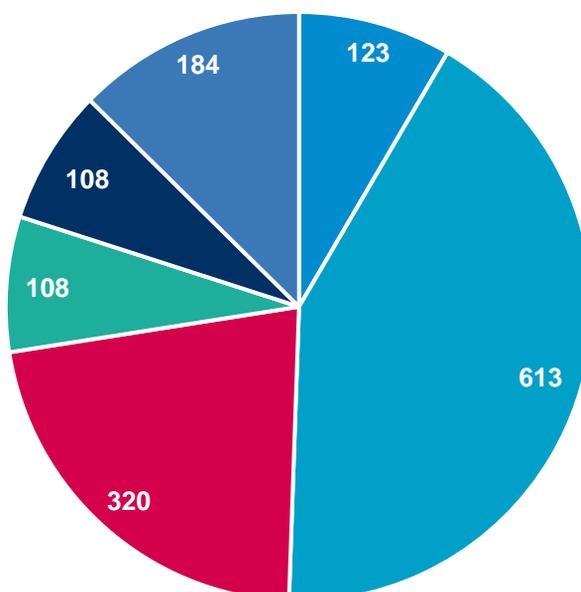
Unternehmen Aufteilung nach Herkunft

Unternehmen 2023



- Hamburg
- Übriges_Bundesgebiet
- Neugründung
- Existenzgründung
- Gewerbe- & Technikzentren
- Ausland

Arbeitsplätze 2023

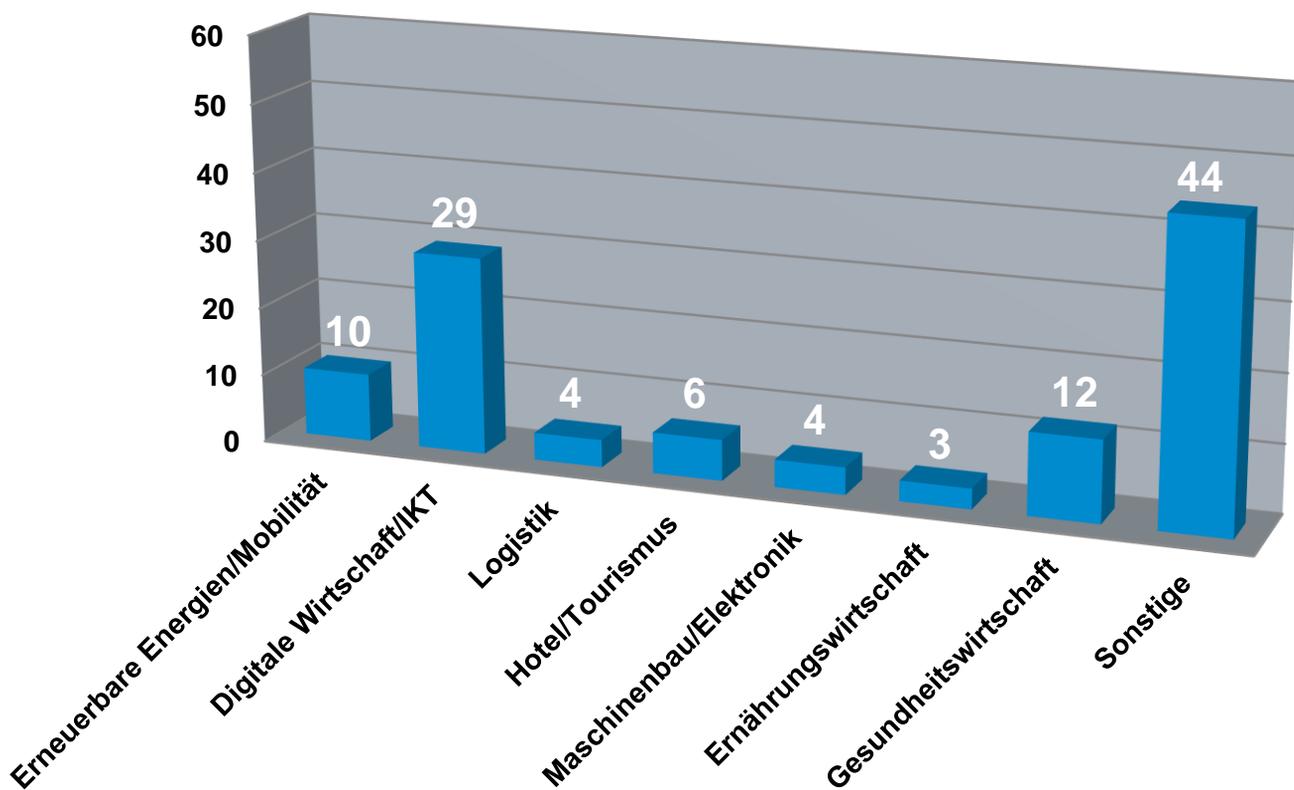


- Hamburg
- Übriges_Bundesgebiet
- Neugründung
- Existenzgründung
- Gewerbe- & Technikzentren
- Ausland

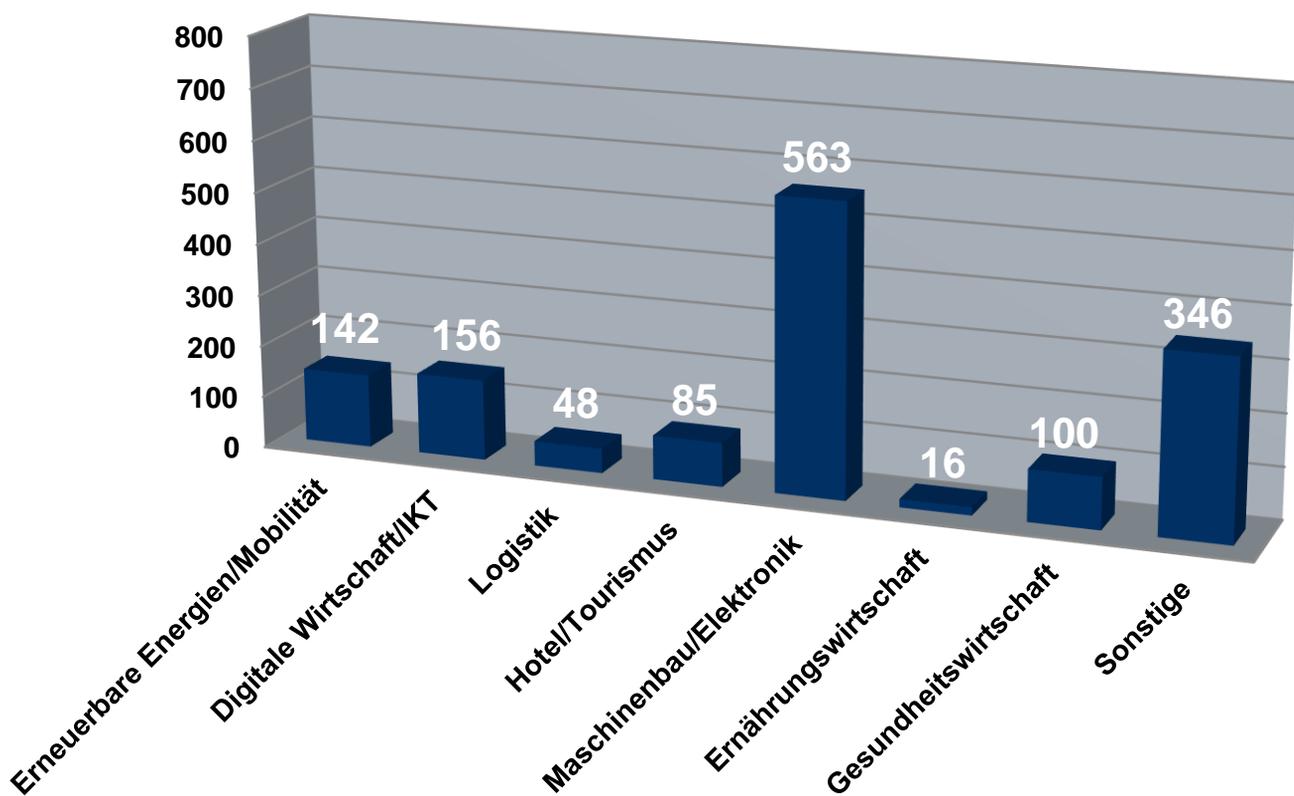
Herkunft	2023			
	Anzahl der Unternehmen		Anzahl der Arbeitsplätze	
Hamburg	8	7%	123	9%
Übriges Bundesgebiet	10	9%	613	42%
Neugründungen *	32	29%	320	22%
Existenzgründungen mit ≥ 3 Beschäftigten	17	15%	108	7%
Gewerbe- und Technikzentren	36	32%	108	7%
Ausland	9	8%	184	13%
Gesamt	112	100%	1.456	100%

* Unternehmensneugründungen oder Tochtergesellschaften von bereits in Schleswig-Holstein ansässigen Unternehmen.

Anzahl Unternehmen nach Branchen / Tätigkeitsfeldern 2023



Anzahl Arbeitsplätze nach Branchen / Tätigkeitsfeldern 2023



Anzahl Unternehmen und Arbeitsplätze nach Branchen / Tätigkeitsfeldern 2023

Branche	Anzahl Unternehmen	Prozent
Erneuerbare Energien/Mobilität	10	9%
Digitale Wirtschaft/IKT	29	26%
Logistik	4	4%
Hotel/Tourismus	6	5%
Maschinenbau/Elektronik	4	4%
Ernährungswirtschaft	3	3%
Gesundheitswirtschaft	12	10%
Sonstige	44	39%
Gesamt	112	100%

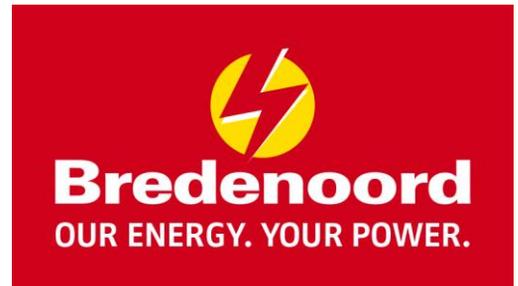
Branche	Anzahl Arbeitsplätze	Prozent
Erneuerbare Energien/Mobilität	142	10%
Digitale Wirtschaft/IKT	156	10%
Logistik	48	3%
Hotel/Tourismus	85	6%
Maschinenbau/Elektronik	563	39%
Ernährungswirtschaft	16	1%
Gesundheitswirtschaft	100	7%
Sonstige	346	24%
Gesamt	1.456	100%



Region	2023				2022			
	Unternehmen		Arbeitsplätze		Unternehmen		Arbeitsplätze	
Südliches SH (Kreis Herzogtum-Lauenburg, Stormarn, Segeberg, Pinneberg, Lübeck)	29	26%	382	26%	47	45%	1081	64%
Westküste (Kreise Steinburg, Dithmarschen, Nordfriesland)	39	35%	198	14%	12	11%	79	5%
Norden und Osten SH (Kreise Schleswig-Flensburg, Rendsburg-Eckernförde, Plön, Ostholstein, Kiel)	44	39%	876	60%	46	44%	526	31%
Gesamt	112	100%	1.456	100%	105	100%	1.686	100%

Bredenoord GmbH

Billbrookdeich 207
22113 Hamburg
Tel.: 040 7343037 0
E-Mail: mieten@bredenoord.com
Web: www.bredenoord.com



Geschäftsführer: Jaap Fluit

Die Bredenoord GmbH ist Teil der Bredenoord Gruppe, einem niederländischen Unternehmen, das seit über 85 Jahren mit mehr als 400 Beschäftigten erfolgreich mobile Stromlösungen anbietet. Als Hersteller und Direktvermieter liefert das Unternehmen mobilen Strom überall dort hin, wo ein Stromanschluss fehlt oder die Anschlussleistung eingeschränkt ist.

Bredenoord verfügt über eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung. Das Unternehmen nimmt eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von nachhaltigen Alternativen der mobilen Stromversorgung ein. Gemietet werden können Hybridenergieösungen, wie Batteriespeicher und Photovoltaik sowie Stage V-Stromaggregate, welche alle die aktuellen Emissionsobergrenzen erfüllen. Parallel wird an weiteren Energieösungen der Zukunft gearbeitet, wie zum Beispiel Methanol- und Biogasbetriebenen Aggregaten.

Um künftigen Ansprüchen an eine moderne und innovative Arbeitswelt zu genügen, hat Bredenoord von der Wirtschafts- und Aufbaugesellschaft Stormarn mbh ein ca. 10.000 m² großes Grundstück im Gewerbegebiet Siek-Jacobsrade direkt an der A1 nahe Hamburg erworben. Auf diesem Grundstück wird ein neuer Unternehmensstandort entstehen, der den Ansprüchen an Effizienz, Innovation und Nachhaltigkeit entspricht. Dort wird Platz für etwa 65 Mitarbeitende sein.

„Wir wachsen stetig weiter. Der neue Standort in der schleswig-holsteinischen Gemeinde Siek mit seinem direkten Autobahnanschluss ist für uns optimal.“, so Jaap Fluit, Bredenoord Geschäftsführer.



Bredenoord Siek Visualisierung
Foto: Bredenoord GmbH



Jaap Fluit (Geschäftsführer der Bredenoord GmbH)
Foto: Bredenoord GmbH

Histolution GmbH



Maria-Goeppert-Str. 1
23562 Lübeck
E-Mail: info@histolution.com
Web: www.histolution.com

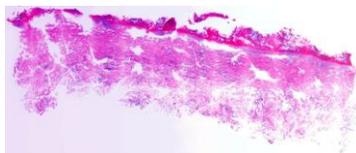
Geschäftsführer: Dr. Jan Philip Kolb
Dr. Matthias Strauch

Histolution ist ein innovatives Medizintechnikunternehmen und entwickelt Gewebescanner für den Einsatz in Laboren und Krankenhäusern. "Wir tragen dazu bei, die Standards in der medizinischen Bildgebung zu verbessern", sagt Dr. Jan Philip Kolb, Geschäftsführer der Histolution GmbH, "und haben dabei einen klaren Fokus auf die Herausforderungen in der Krebschirurgie".

Die herkömmliche Methode zur Detektion von Tumorrändern während einer Krebsoperation, bekannt als Gefrierschnittverfahren, dauert bislang 40 bis 60 Minuten und wird in einem histologischen Labor außerhalb des Operationssaals durchgeführt.

Das innovative Mikroskop der Histolution GmbH, das auf Laser-Technologie basiert, generiert digitale Bilder von Tumorproben direkt im Operationssaal. Der Gewebescanner von Histolution verkürzt so die OP-Dauer und verbessert die Wahrscheinlichkeit einer umfassenden Entfernung von Krebsgewebe, wodurch weniger Nachoperationen nötig sind. Dies führt nicht nur zu besseren Ergebnissen für den Patienten, sondern ermöglicht mehr Operationen im gleichen Zeitraum, was wiederum zu Kosteneinsparungen für Krankenhäuser führt.

Die Histolution GmbH wurde im Jahr 2023 in Lübeck gegründet und ist ein Spin-off der Medizinischen Laser Zentrum Lübeck GmbH. Die aufwendigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten während der Ausgründung wurden durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und den Europäischen Sozialfonds im Rahmen des EXIST-Forschungstransfers gefördert. Mittelfristig werden 18 Arbeitsplätze geschaffen.



Vorläufiger Prototyp des Gewebescanners (l.)
Mit dem Scanner aufgenommenes Stück Schweinehaut (r.)
Fotos: Histolution GmbH



Geschäftsführung Histolution GmbH:
Dr. Jan Philip Kolb (l.) und Dr. Matthias Strauch (r.)
Foto: Histolution GmbH

CarConversion GmbH

CAR CONVERSION

Wilhelm-Röntgen-Str. 7
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 040 492 068 07
E-Mail: info@carconversion.de
Web: www.carconversion.de

Geschäftsführer: Pieter Wasmuth

2017 wurde das Unternehmen CARCLASSICA CMP GmbH in Kaltenkirchen gegründet. Das Unternehmen handelt, restauriert und wartet Fahrzeuge im individuellen Kundenauftrag.

2023 wurde CarConversion GmbH gemeinsam mit dem Partner Offroad Manufaktur als weiteres Unternehmen gegründet. CarConversion rüstet existierende Fahrzeuge mit konventionellem Antrieb (Verbrennungsmotor) auf alternative Antriebe um, wie Elektroantrieb oder Brennstoffzellen. So wird ein nachhaltiges Upcycling von Bestandsfahrzeugen realisiert.

CarConversion hat sich zum Ziel gesetzt, den Lifecycle von Bestandsfahrzeugen nachhaltig und ressourcenschonend zu verlängern. Es werden grundsätzlich Umbauten für alle Fahrzeugmodelle angeboten. Zu den Kunden zählen Unternehmen, öffentliche Auftraggeber und Privatkunden.

CarConversion wird über ein kompetentes Team von KFZ-Meistern, Mechatronikern, KFZ-Elektrikern und Hochvoltspezialisten verfügen. Insgesamt werden rd. zehn neue Arbeitsplätze geschaffen.

Ende 2022 wurde das Grundstück erworben, im letzten Jahr begannen die Arbeiten und voraussichtlich im April 2024 wird die neue Halle für CarConversion fertiggestellt sein.



Standort CARCLASSICA mit Freifläche für Neubau
CarConversion GmbH
Foto: CarConversion GmbH



Aktuell laufendes Projekt:
Porsche 924 mit alternativem Antrieb
Foto: CarConversion GmbH

Orcan Energy AG

Rupert-Mayer-Straße 44
81379 München
Tel.: 089 724 49 97 - 0
E-Mail: info@orcan-energy.com
Web: www.orcan-energy.com



Geschäftsführer: Dr. Andreas Sichert

Die Orcan Energy AG wurde im Jahr 2008 als Ausgründung aus der TU München gegründet. Das Unternehmen entwickelt, produziert, vertreibt und finanziert Energiemodule zur Umwandlung von ungenutzter Wärme in sauberen und günstigen Strom. Diese Kleinkraftwerke bieten Unternehmen unterschiedlicher Industriesparten die Möglichkeit, den CO2-freien Strom entweder selbst zu nutzen oder in das Netz einzuspeisen. Orcan Energy ist Inhaber von mehr als 200 geschützten Patenten und hat mehr als 650 Anlagen weltweit ausgeliefert und im Betrieb.

Bislang hat das Unternehmen keine eigene Großserienfertigung betrieben. Dies soll sich in Zukunft ändern: Zur industriellen Skalierung ist nun eine umfängliche Serienproduktion geplant. Die Gründung einer eigenständigen Gesellschaft („Orcan Energy Production GmbH“) mit Geschäftssitz in Kiel ist bereits im September 2023 erfolgt. In Kiel soll eine eigene Produktionseinheit entstehen, um der wachsenden globalen Nachfrage gerecht zu werden. Durch den Produktionsausbau können die Anlagen komplett vom Unternehmen hergestellt und an Kunden in aller Welt geliefert werden. Durch signifikante Investitionen in den Standort werden zahlreiche Arbeitsplätze in Kiel entstehen, die lokale sowie globale Wertschöpfung ermöglichen.

„Orcan Energy hat sich nach gründlicher Suche und Abwägung vielfältiger Standortalternativen für Kiel als zukünftigen Produktionsstandort entschieden. Diese Entscheidung spiegelt unser Engagement für Wachstum und Innovation in Deutschland wider. Mit Wurzeln in München und globalen Projekten können wir aus Deutschland heraus den nachhaltigen Wandel auf der ganzen Welt befördern. Die überzeugenden Entwicklungsperspektiven des Wirtschaftsstandortes Kiel, die gute Verfügbarkeit von Fachleuten sowie Synergien mit benachbarten Unternehmen machen Schleswig-Holsteins Landeshauptstadt sehr attraktiv für die Produktion unserer Anlagen und die Umsetzung unserer Wachstumsambitionen.“, so Dr. Andreas Sichert, CEO Orcan Energy AG.



Kleinkraftwerk auf der Basis von Wärmerückgewinnung
Foto: Orcan Energy AG



Dr. Andreas Sichert (CEO Orcan Energy AG)
Foto: Orcan Energy AG

FMB Rail GmbH

Falkensteiner Straße 2
24159 Kiel
E-Mail: kontakt@fmbrail.de
Web: www.fmbrail.de



Geschäftsführer: Hans-Christian Zink

Aufgrund der jahrzehntelangen Tradition der Landeshauptstadt Kiel im Bahntechnikbereich haben sich die im Bereich Bahntechnik tätigen Tochterunternehmen ZET Gesellschaft zur Entwicklung der Bahntechnik & FMB Rail sowie weitere Kooperationspartner für eine Ansiedlung in Kiel entschieden. Das unternehmerische Ziel besteht insbesondere darin, die am StrandOrt Kiel vorhandene Hallen- und Gleisinfrastruktur zu nutzen und zusammen mit der Kieler LKM GmbH nachhaltige Umrüstkonzepte für Diesellokomotiven der verschiedensten Baureihen auf Elektro-Hybrid Antriebe zu entwickeln und anschließend zu verbauen. Darüber hinaus sollen Gütertragwagen aus innovativem „grünem Stahl“, der sich durch einen weitgehend dekarbonisierten Herstellungsprozess auszeichnet, hergestellt werden.

Die für das Gesamtvorhaben benötigten Flächen wurden über die Landeshauptstadt Kiel unter Federführung der Kieler Wirtschaftsförderung langfristig gemietet. Durch die geplanten Investitionen in die bestehenden Gebäude und Produktionsanlagen können in den nächsten Jahren ca. 350 neue Arbeitsplätze in Kiel geschaffen werden.



Industriegebiet StrandOrt in Kiel-Friedrichsort
Foto: Stadt Kiel



Hans-Christian Zink (Geschäftsführender Gesellschafter)
Foto: FMB Rail GmbH